

Jahrestagung FINANZSTRAFRECHT 2016

Anmeldung online unter www.manz.at/rechtsakademie

oder per Fax 01/531 61-181 z.Hd. Frau Barbara Krenn, E-Mail: rechtsakademie@manz.at

Ja, ich melde mich an zur **Jahrestagung FINANZSTRAFRECHT 2016** EUR 490,- exkl. USt.*

Freitag, 11. November 2016, 9.00 bis 16.30 Uhr

Justizpalast, Festsaal, Schmerlingplatz 10-11, 1010 Wien

Ich bin Abonnent/in des Kommentars zum FinStrG und bezahle daher nur EUR 420,- statt EUR 490,- exkl. USt.*

Preisvorteil bei Kombibuchung:

Ja, ich melde mich an zur **Jahrestagung FINANZSTRAFRECHT 2016** und zur **Jahrestagung WIRTSCHAFTSSTRAFPROZESS 2016** (10. November 2016, Justizpalast, 1010 Wien) EUR 890,- exkl. USt.* für beide Tage.

Ich bin Abonnent/in des Kommentars zum FinStrG bzw. des WK StGB und/oder WK StPO und bezahle daher nur EUR 790,- statt EUR 890,- exkl. USt.* für beide Tage.

***Der Teilnahmebetrag inkludiert Tagungsunterlagen, Erfrischungen und alkoholfreie Getränke zwischen den Vorträgen sowie das Mittagessen.**

Anmeldebedingungen: Sie erhalten unsere Anmeldebestätigung bzw. die Verständigung über einen allfälligen Terminwechsel sowie unsere Rechnung per E-Mail. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei Stornierung 14 Tage vor Seminarbeginn 50% des Teilnehmerbeitrags in Rechnung stellen müssen. Bei Stornierung 7 Tage vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen zum Seminar ohne Stornierung müssen wir den gesamten Beitrag verrechnen. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Ich stimme einer Verwendung und Verwertung meiner personenbezogenen Daten für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung, für die Abrechnung und zur Bewerbung eigener Verlagsprodukte – durch konventionelle sowie elektronische Werbezusendungen – zu. Prospektstand: 07/2016. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH FIRMENSITZ Kohlmarkt 16 · 1010 Wien FN 124 181w HG Wien

1. TEILNEHMER	SE0055
2. TEILNEHMER	
BERUFLICHE TÄTIGKEIT / 1	
BERUFLICHE TÄTIGKEIT / 2	
RECHNUNGSEMPFÄNGER	
ADRESSE · E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Jahrestagung

FINANZSTRAFRECHT 2016

**Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, Betriebsprüfung
nach FinStrG, Gewerbsmäßigkeit und Verjährung,
Umsatzsteuerstrafrecht**

Freitag, 11. November 2016, 9.00 bis 16.30 Uhr
Justizpalast, Festsaal,
Schmerlingplatz 10-11, 1010 Wien

Tagungsleitung:
StB Dr. Michael Kotschnigg

Jetzt anmelden!
www.manz.at/rechtsakademie

Ein hochkarätiges Expertenteam bietet Ihnen ein kompaktes Wissensupdate zu derzeit besonders brisanten Aspekten des Finanzstrafrechts.

© danielzanetti – fotolia.com

Programm

Tagungsleitung:

StB Dr. **Michael Kotschnigg** ist selbstständiger Steuerberater in Wien, spezialisiert auf Fragen der Rechtsdurchsetzung sowie der finanzstrafrechtlichen Beratung und Verteidigung. Er ist Mitglied des Fachsenates für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder und Co-Herausgeber des MANZ Kommentars zum FinStrG.

Vortragende:

Dr. **Christian Eberl**, Rechtsanwalt, Verteidiger in Strafsachen. Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist das Finanzstrafrecht. Er war neben der Anwaltstätigkeit im Bankenbereich und mehrere Jahre in der Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Er ist Vortragender und Fachautor zu finanzstrafrechtlichen Themengebieten.

Hon.-Prof Dr. **Kurt Kirchbacher**, ist Senatspräsident am Obersten Gerichtshof und Vorsitzender des für Finanzstrafrechtssachen zuständigen Senats.

StB Dr. **Michael Kotschnigg**

MMag. **Alexander Lang** ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, zertifizierter Finanzstrafrechtsexperte und Partner bei Deloitte Österreich. Er ist Mitautor des MANZ-Kommentars zum FinStrG.

Dr. **Gerhard Pohnert** ist Richter am Landesgericht für Strafsachen Wien; Vortragender auf dem Gebiet des Strafrechts; Spezialgebiete: Wirtschaftsstrafrecht, insbesondere Finanzstrafrecht, Fahrlässigkeitsdelikte.

Wichtig für

- Rechtsanwälte
- Wirtschaftstreuhänder
- Unternehmensjuristen
- Richter
- Staatsanwälte
- Mitarbeiter der Finanzverwaltung

09.00 – 09.15 Uhr

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER TAGUNG

09.15 – 10.45 Uhr

Finanzstrafrechtlicher Tatbegriff - Rechtsmittel und Rechtsbehelfe

- Der Tatbegriff nach der Rechtsprechung des OGH
- Praktische Bedeutung vom Verfahrensbeginn bis zum Urteil
- Rechtsschutzmöglichkeiten mit Blick auf den Tatbegriff

Kurt Kirchbacher

anschließend Diskussion

10.45 – 11.00 Uhr

KAFFEEPAUSE

11.00 – 12.00 Uhr

Die (finanzstrafrechtlich) angeordnete „Betriebsprüfung“ nach § 99 Abs 2 FinStrG (Besonderheiten, Gefahren, Probleme)

- Verfahrensrechtliche Besonderheiten
- Feststellungen der BP und deren (Indiz-)Wirkung
- Vergleiche, Absprachen und deren (Bindungs-)Wirkung
- Nutzung der verfahrensrechtlichen (Verteidigungs-)Möglichkeiten
- Materielle und formelle Einwendungen aus Verteidigersicht
- Risikopotential, Vermeidung von Fehlern und Risikoabwehr
- Praxisbericht

Christian Eberl

anschließend Diskussion

12.00 – 13.00 Uhr

MITTAGESSEN

13.00 – 14.00 Uhr

Gewerbsmäßigkeit im Finanzstrafrecht

- Regierungsvorlage
- Vergleich mit dem StGB
- Neue Judikatur
- Zweifelsfragen

Gerhard Pohnert

anschließend Diskussion

14.00 – 15.15 Uhr

Verjährung im Finanzstrafrecht

- Finanzstrafrechtliche und abgabenrechtliche Verjährungsfristen
- Beginn/Hemmung der Verjährungsfrist
- Absolute Verjährung bei verwaltungsbehördlicher Zuständigkeit
- Sonderfragen zur Zuständigkeit (Konnexität)
- Selbstanzeige und Verjährung

Alexander Lang

anschließend Diskussion

15.15 – 15.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

15.30 – 16.30 Uhr

Umsatzsteuerstrafrecht

- Umsatzsteuer und Risikobranchen – aktuelle Entwicklungen
- Unzureichende Empfängerbenennung nach § 162 BAO (VfGH)
- Gut- und Bösgläubigkeit in der Umsatzsteuer
- Grenzen zwischen zulässiger Steuergestaltung und strafbarer USt-Verkürzung

Michael Kotschnigg

anschließend Diskussion